



Sportverein Höngg
Postfach 655
8049 Zürich

Sportanlage Höggerberg
Telefon 044 341 34 78
Postkonto 80-29140-8

www.svhoengg.ch
verband@svhoengg.ch
Mitglied Nr. 11478 SFV

Spielbericht

Junioren Ba

Sonntag 24. September 2017

Höngg - Wald B

4 : 1

SVH - FC Wald 4:1 (2:1)

Wir wollten die drei Punkte und haben sie uns geholt.

Es dauerte heute nicht lange und der erste Torerfolg konnte durch Ruben bejubelt werden, nachdem wir zuvor noch einen verschossenen Foulpentalty zu beklagen hatten. Allerdings dauerte es dann auch wieder nicht lange, und der Ball lag bei uns im Netz. Der Gegner reüssierte mit einem Freistoss zentral vor der Strafraumlinie, den der Schiri wegen angeblich absichtlichem Rückpass auf unseren Goalie gegeben hatte - wenn das Absicht war, dann dürfen wir in Zukunft den Ball nie mehr irgendwie Richtung eigenes Tor bringen ...

Die Högger Jungs liessen sich davon aber nicht gross einschüchtern und schlugen ein paar Minuten später mit dem 2:1 zurück, wiederum durch Ruben erzielt.

Im Laufe der ersten Halbzeit gelangen ein paar schöne Spielzüge, clever orchestriert durch unser spielstarkes Mittelfeld. Daneben gab es aber auch einigen Leerlauf - so läuft das eben in dieser Fussballerlebensphase der B-Junioren. Wir hatten unter der Woche das Thema "Balleroberung" und damit verbunden den Merksatz, was das Umschaltspiel ausmacht - den Ball aus der Eroberungszone so rasch wie möglich in die nächste Zone des Spielfelds bringen. Das gelang leider nur selten in der Umsetzung; und der Gegner wäre heute recht ideal zum Üben gewesen.

Die zweite Hälfte brachte dann das entscheidende 3:1 durch Ali, welcher zum ersten Mal für Bordeauxrot-Hellblau auflief - Glückwunsch!

Unsere Verteidigung liess auch nichts mehr anbrennen, hatte die bulligen, ellbogenstösslernden Stürmer vom Wald gut im Griff. Und was doch auf unser Tor kam, wurde durch unseren Ad-hoc-Goalie Silvan (Dorian fehlte familienbedingt) sehr gut entschärft. Ein Sonderlob an Silvan, für seine Bereitschaft und seinen Mut, sich für die Mannschaft in diese Sonderaufgabe zu stürzen.

Das letzte Wort blieb dann unserem Captain Akin vorbehalten. Gut 25m vor dem gegnerischen Tor nahm er sich ein Herz und hämmerte den Ball unhaltbar in den Winkel. Es geschah an einem Sonntag, war aber nur bedingt ein Sonntagsschuss, denn die Absicht war klar erkennbar.

Tore: Ruben zum 1:0 und 2:1, Ali Shah zum 3:1 und Akin zum 4:1.

Roman Schad.